



Informationsvorlage II.1-011/25 I-StV
Geschäftsbereich Dezernat II.1 für Bauen und Liegenschaften
Fachbereich Fachbereich 65 - Hochbau

| Beratungsfolge | Termin | Status | Zuständigkeit |
|-------------------------------|---------------|---------------|----------------------|
| Ausschuss für Bau und Verkehr | 10.09.2025 | öffentlich | Kenntnisnahme |

Titel

Information über die Vergabe - Energetische Sanierung und barrierefreie Nutzbarmachung mit Freianlagen in der Kita Pfiffikus

Information

Kita Pfiffikus - Energetische Sanierung und barrierefreie Nutzbarmachung mit Freianlagen
T 02: Lüftung

Vergabe von Leistungen für das Gewerk Lüftung per Auftrag in Höhe von

328.076,80 €

Das Gebäude der Kindertagesstätte ist in kommunalem Eigentum und befindet sich im Stadtteil Sandow/Žandow, auf dem Grundstück Willy-Jannasch-Straße 5/6. Es wurde Anfang der 1980er Jahre in Massivbauweise mit zwei oberirdischen Vollgeschossen und einem Untergeschoss errichtet und befindet sich weitgehend im ursprünglichen Zustand. Es bestehen enormer Sanierungsrückstau sowie hohe Defizite im Energiestandard und der Barrierefreiheit als Inklusions-Kindertagesstätte, so dass die komplexe Modernisierung seit mehreren Jahren hohe Priorität im Rahmen der Förderkulisse „Soziale Stadt Sandow“ hat.

Es erfolgten eingehende Variantenuntersuchungen im Zuge der Vorplanung zum Umgang mit der bestehenden Bausubstanz. Im Ergebnis wurde sich für einen Teilrückbau entschieden, in dem der bestehende Küchentrakt zurückzubauen und durch einen Neubau zu ersetzen ist. Dies eröffnet die Chance für einen neuen zentralen Eingangsbereich sowie für die Herstellung der Barrierefreiheit durch einen Personenaufzug, der den Zugang zu allen drei Geschossen ermöglicht.

Der Gebäudekomplex wird entsprechend den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hergerichtet. Die komplette Haustechnik entspricht dann dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt alle technischen Vorgaben. Von wärmeschutztechnisch hochwertigen Bauteilen der Gebäudehülle (Dach, Fenster, erdberührte Böden) über energiesparende Beleuchtungstechnik bis hin zu Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung wird den aktuell immer wichtigeren Aspekten der Ressourcenschonung entsprochen. Der Energiebedarf soll die Anforderungen des GEG übererfüllen. Neben diesen Aspekten sind natürlich auch die Anforderungen des Brandschutzes sowie der Barrierefreiheit mit beachtet worden. Zudem entstehen für die Kinder attraktive Räume mit modernen Bädern und insgesamt einer Wohlfühlatmosfera. Zusätzliche Angebote für Bewegungs- und Spielbedarfe sowie ein attraktives Kinderrestaurant schaffen optimale Bedingungen für die Kindertagesbetreuung.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Schwerpunkt aus Städtebaufördermitteln von Bund, Land und Kommune aus dem Teilprogramm „Sozialer Zusammenhalt“.

Im Zuge eines EU-weiten offenen Verfahrens haben sich für den Wettbewerb vier Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen vier Hauptangebote vor.

Nach Auswertung und Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das Los am 06.08.2025 an folgende Firma vergeben:

HLKS Bornemann
Erpitzer Weg 32a
03025 Calau OT Groß Jehser

Heike Kolter
amtierende Dezernentin für Bauen und Liegenschaften